

Englischunterricht und Gehörlosigkeit

Beitrag von „FLIXE“ vom 8. September 2020 11:28

Natürlich verhackstückeln das die Schulleitungen der Hörgeschädigtenschulen in BW mit dem Kumi und nicht ich.

Es geht mir auch eher um die konkrete Unterrichtssituation. Ich warte mal noch auf Frapper, die unterrichtet ja auch Englisch bei Hörgeschädigten.

Mein größtes Problem ist die Klassenzusammensetzung. Die besteht eben aus jenem gehörlosen und gebärdendem Schüler, schwerhörigen und sprechenden Schülern, sprechenden Schülern mit einer auditiven Wahrnehmungsstörung und einer nichtsprechenden Schülerin (stark körperbehindert) mit einem Talker, den sie nicht geschickt bedienen kann.

Dazu kommen dann noch die Vorgaben des Kumi.

Ich suche nun nach Möglichkeiten und Ideen, all diesen Schülern irgendwie gerecht zu werden. Gerne auch mit technischen Hilfsmitteln. Ich kann ja den gehörlosen Schüler nicht komplett ausgliedern.

In den letzten beiden Jahren habe ich eben Englisch gesprochen und dann auf deutsch unterstützend gebärdet. Das macht mich aber sehr unzufrieden, weil ich es für sehr ineffektiv halte.

Amerikanische oder englische Gebärdensprache beherrsche ich leider nicht und kann diese ja auch nicht parallel zum Sprechen verwenden (andere Grammatik).